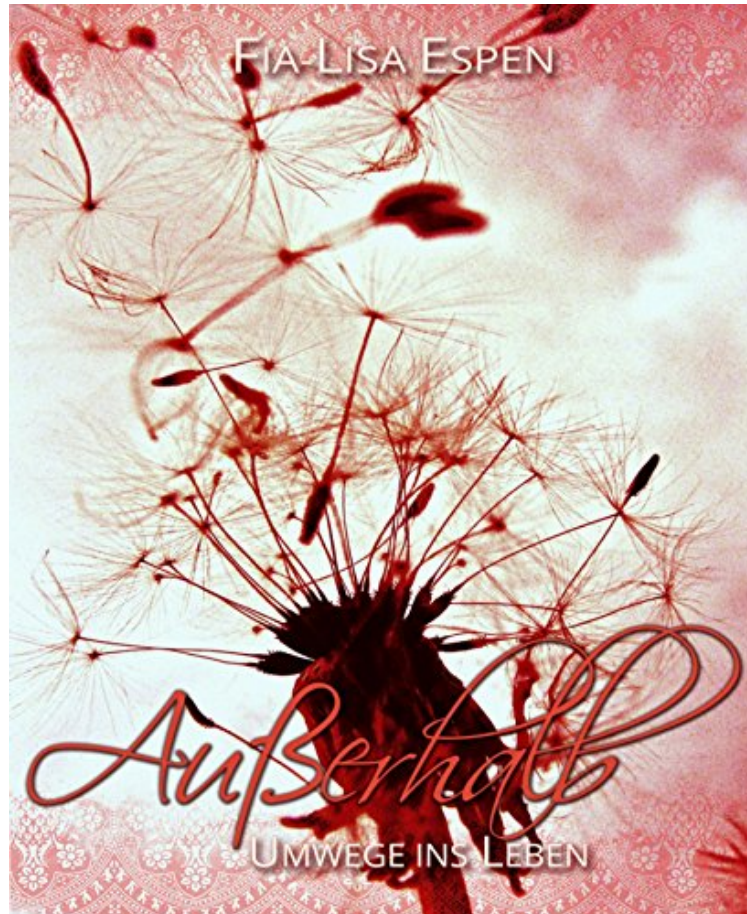


[Free read ebook] Auerhalb: Umwege ins Leben

Auerhalb: Umwege ins Leben

Von Fia-Lisa Espen

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #70154 in eBooksVerffentlicht am: 2016-07-13Erscheinungsdatum: 2016-07-13File Name: B00OUVDM96 | File size: 48.Mb

Von Fia-Lisa Espen : Auerhalb: Umwege ins Leben before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Auerhalb: Umwege ins Leben:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auergewöhnlich!Von MedeaJulie, Maja, Rebecca und Charlotte verbindet eine Erfahrung, die sie alle geprgt hat: Der gemeinsame Aufenthalt in einer psychiatrischen Klinik. Nun sind sie wieder drauen. Doch obwohl der Klinikaufenthalt auf vielerlei Weise heilsam war, ist das Leben in der realen Welt nicht grade einfach.Julie leidet unter dem erzwungenen Abbruch ihrer Behandlung und rutscht immer tiefer in die Abgrnde ihrer Magersucht. Doch zwischen Familienproblemen, Hunger und Klte gibt es auch Hoffnung, denn durch ihre neugewonnene Freundschaft zu Mira muss sie sich dem Kampf gegen ihre Krankheit nicht alleine stellen.Auch Maja ist weit davon entfernt, ein normales Leben zu fhren. Immer wieder kommt sie pltzlich zu sich, ohne sich an die vergangenen Stunden erinnern zu knnen. Durch eine Therapie will sie der Sache endlich auf den Grund gehen. Als sich ihr Zustand dennoch weiter verschlimmert, knnen nur noch Elias, Rebecca und ihre alten Mitpatienten helfen. Maja lernt, dass es nichts

Wichtigeres gibt als die Liebe und Unterstützung der Menschen, die zu ihr halten. Sensibel, gefühlvoll, ausdrucksstark. Fia-Lisa Espen kreiert mit Auerhalb ein Werk über Freundschaft, Angst, Hoffnung und Verzweiflung. Einer Autorin, die es schafft, ein so sensibles Thema wie psychische Erkrankungen so klar und doch empfindsam zu beschreiben, gebührt jede Menge Anerkennung. Die bildhafte und ausdrucksstarke Sprache, ein flüssiger Schreibstil und die packende Handlung lassen einen rundum stimmigen Roman entstehen, der berzeugt und begeistert. Ein Buch zum mitfühlen, miterleben, weinen und nachdenken. Ein Roman ohne Kitsch, ohne heile Welt, ohne Und sie lebten glücklich bis ans Ende ihrer Tage kurz: ein Roman über die Abgründe und Tiefen des Lebens und doch stets mit der Erinnerung daran, wie gut es sein oder zumindest werden kann! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lange darauf gewartet... Von -Kunde... habe ich auf den 2. Teil der Geschichte rund um Rebecca, Charlotte, Julie, Maja und die anderen. Nach dem Lesen bin ich wieder, wie schon vom ersten Teil, mega begeistert. Ich habe das Buch ganz schnell fertig gelesen. Natürlich werde ich es noch weiter mal lesen um es wirklich ganz zu erfassen. Oft musste ich sehr oft Luft holen, weil mir der Inhalt tief unter die Haut ging. Die Autorin kann sich sehr gut in die einzelnen Schicksale rein versetzen und sehr echt wiederspiegeln. Ob sie es selbst erlebt hat, oder "einfach" eine gute Menschenkennerin ist... weiß ich nicht. Auf jeden Fall fühlt man wirklich mit jedem mit. Ich finde es von vorn bis hinten eine Glanzleistung und wieder mega gut geworden. Ich bin noch am überlegen, ob ich es toll finde, weil ich mich weigere manche Tatsachen in dem Buch toll zu finden. Denn "toll" sind manche beschriebenen Situationen ganz bestimmt nicht. Aber genau diese kommen immer wieder mitten unter uns vor. Auch deshalb finde ich dieses Buch so wichtig. Man erkennt den Schreibstil und das geniale Talent der Wortmalerei der Autorin auch von ihren anderen Büchern wieder. Es werden auch viele Probleme in unserem Gesundheitssystem schonungslos aufgedeckt und was dies mit denen macht, die darauf angewiesen sind. Also auf jeden Fall sehr lesenswert, spannend und authentisch. Ich würde gern beide Teile, auch als "richtiges" Buch kaufen. Vielleicht ist das ja irgendwie machbar. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Etwas langatmig und zu wenig Tiefgang. Von Romina Dies ist der zweite Teil einer Dialogie, den man aber unabhängig vom ersten Teil lesen kann. Das habe ich auch gemacht, allerdings vermute ich, dass es im ersten Teil vielleicht doch ein paar Infos gegeben hätte, die mir das Lesen im zweiten Teil erleichtert hätten. Ich kam auf den ersten Seiten total durcheinander mit den ganzen Namen, die genannt wurden. Innerhalb eines Kapitels wechselte andauernd die Sichtweise, was mich etwas irritierte. Das Thema, das hier aufgegriffen wird, ist hier sehr tiefgründig und wurde von der Autorin gut recherchiert. Es geht schon fast in die fachspezifische Richtung, da viele Fremdwörter bzw. Fachbegriffe benutzt werden. Das Buch geht besonders auf zwei Krankheiten ein, einmal Magersucht, zum anderen Schizophrenie. Die Magersucht wird hier eher oberflächlich aufgegriffen, über die Krankheit selbst erfährt mich nicht sehr viel (vielleicht im ersten Teil?). Hier wird eher auf die Schizophrenie eingegangen und es ist wirklich super interessant, wenn man sich für solche Themen interessiert. Ich habe durch dieses Buch zum ersten Mal eine ungefähre Vorstellung davon bekommen, wie es ist, mit Schizophrenie zu leben und was die Ursachen dafür sein könnten. Fazit: Interessantes Buch mit interessantem Thema. Allerdings etwas zu fachspezifisch und meiner Meinung nach, passt der Titel nicht zur Story, die man dahinter erwarten würde. "Auerhalb" soll das Leben außerhalb der Klinik beschreiben und zeigen, wie sich Menschen mit gewissen Krankheiten im Alltag schlagen. Aber alle Charaktere des Buches waren Patienten in der Klinik gewesen und haben sich auch "außerhalb" der Klinik nur miteinander beschäftigt. Natürlich hatte da dann jeder Verständnis für gewisse Macken oder Angewohnheiten, so dass man meiner Meinung nach eben keinen Einblick bekommt, wie es außerhalb der Klinik ist. Wie andere Menschen, die diese Krankheiten nicht kennen, darauf reagieren, oder wie sich kranke Menschen in einem normalen Alltag schlagen. Schade. Aber wenn man sich mit diesen Themen auseinandersetzt und sich dafür interessiert, kann man das Buch trotzdem gut lesen.

Kurzbeschreibung "Majas Blick wanderte durch den warm erleuchteten Wohnflur voller Musik, voller Ekstase und voller Menschen, die trunken waren vom Leben. In dieser Nacht sah sie Rebecca funkeln und tanzen, sie sah Charlotte lachen und erstrahlen. Sie sah das leuchtende Glück in Julies Augen und die aufgeregte Begeisterung in Miras. Sie sah, wie Sympathie ein freundschaftliches Band zwischen Mirjam und Andrea flocht. Sie sah, dass alle einander und den Augenblick feierten. Weil es das war, was sie hatten. Und weil das der beste Weg war, mit dem umzugehen, was sie nicht hatten." Nach der Zeit in der psychotherapeutischen Klinik stehen Maja und Julie im therapielosen Leben außerhalb. Julie balanciert zwischen Magersucht, Schule und einer Familie, die so tut, als hätte es die Klinikzeit nie gegeben. Maja sieht sich nach dem Umzug mit Blackouts und inneren Stimmen konfrontiert, die sie zurück in eine Vergangenheit voll von extremer Gewalt führen. Zwischen Uni-Alltag, alten und neuen Freunden, zwischen Marihuana, dem Versuch der Liebe und Psychiaterterminen eskaliert die Situation immer mehr. Schließlich müssen einige drastische Entscheidungen getroffen werden ... "Auerhalb" ist der zweite Teil der Reihe "Umwege ins Leben". Bisher sind aus der Reihe erschienen: "Station" "Auerhalb" "Jenseits" "Nebenan" Kurzbeschreibung "Majas Blick wanderte durch den warm erleuchteten Wohnflur voller Musik, voller Ekstase und voller Menschen, die trunken waren vom Leben. In dieser Nacht sah sie Rebecca funkeln und tanzen, sie sah Charlotte lachen und erstrahlen. Sie sah das leuchtende Glück in Julies Augen und die aufgeregte Begeisterung in Miras. Sie sah, wie Sympathie ein freundschaftliches Band zwischen

Mirjam und Andrea flocht. Sie sah, dass alle einander und den Augenblick feierten. Weil es das war, was sie hatten. Und weil das der beste Weg war, mit dem umzugehen, was sie nicht hatten." Nach der Zeit in der psychotherapeutischen Klinik stehen Maja und Julie im therapielosen Leben auerhalb. Julie balanciert zwischen Magersucht, Schule und einer Familie, die so tut, als hätte es die Klinikzeit nie gegeben. Maja sieht sich nach dem Umzug mit Blackouts und inneren Stimmen konfrontiert, die sie zurück in eine Vergangenheit voll von extremer Gewalt führen. Zwischen Uni-Alltag, alten und neuen Freunden, zwischen Marihuana, dem Versuch der Liebe und Psychiaterterminen eskaliert die Situation immer mehr. Schließlich müssen einige drastische Entscheidungen getroffen werden ... "Auerhalb" ist der zweite Teil der Reihe "Umwege ins Leben". Bisher sind aus der Reihe erschienen: "Stationr" "Auerhalb" "Jenseits" "Nebenan" ber den Autor und weitere Mitwirkende Fia-Lisa Espen beschloss im Alter von acht Jahren, Schriftstellerin zu werden. Auf das Baumhaus als Schreib- und Wohnsitz wartet sie immer noch; trotzdem schreibt sie. Nicht mehr in Schulhefte, aber auf dem Notebook und auf jeden Zettel, der ihr in die Hände fällt. Als Psychologin recherchiert sie am liebsten im Leben - und als Autorin in Schriftstücken."